



Transparenz in der Supply Chain

Die 6. Ausgabe des Hermes-Barometers präsentiert die Ergebnisse einer Telefonbefragung unter rund 200 Logistikentscheidern.

www.hermesworld.com/scs

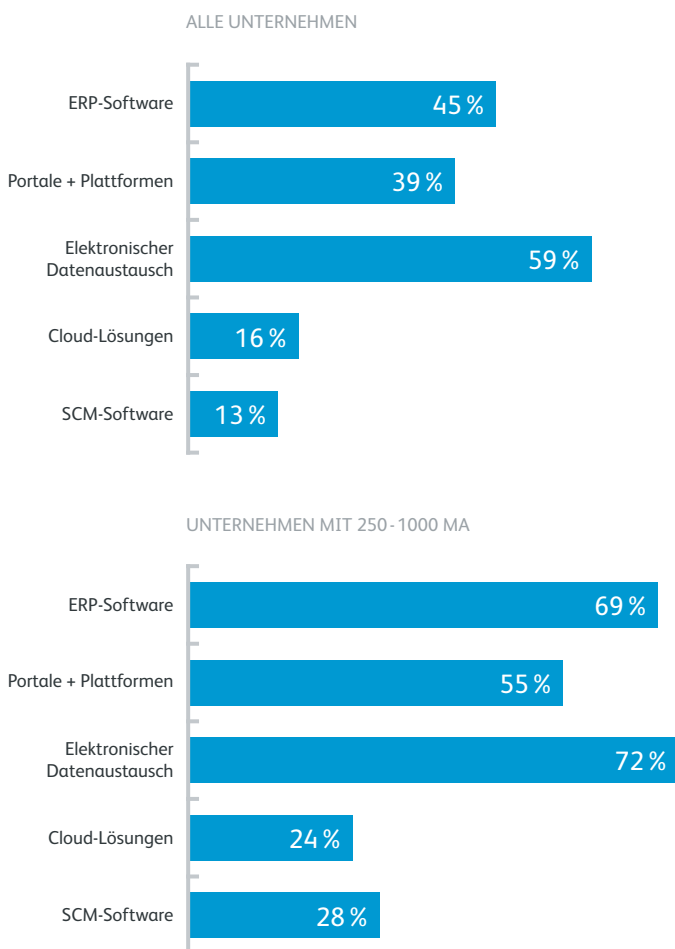
**Hermes**

Transparenz in der Supply Chain: 8 von 10 deutschen Unternehmen wollen sich neu aufstellen

Potential bleibt ungenutzt

Die Digitalisierung der Geschäftswelt macht auch vor der Logistik nicht Halt. Die Sendungsverfolgung per Strich- oder Barcode ist längst die Regel, doch bietet die heutige Technik wesentlich mehr Möglichkeiten: Die komplette Supply Chain in Echtzeit digital zu überwachen und zu steuern ist problemlos möglich. Doch schöpfen deutsche Unternehmen diese Möglichkeiten bisher kaum aus. Lediglich jedes fünfte Unternehmen verfügt über eine digitale Echtzeit-Supply-Chain. Dabei nutzen bereits viele deutsche Unternehmen den elektronischen Datenaustausch (EDI; 59 Prozent), ERP-Software (69 Prozent) oder Portale und Plattformen (39 Prozent), um die Nachvollziehbarkeit der Supply Chain zu erhöhen. Größere Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern sind hier Vorreiter: Bei ihnen lagen die Zahlen im Schnitt um 15 Prozentpunkte höher. Das bestehende Potential wird unterm Strich bisher zu wenig genutzt.

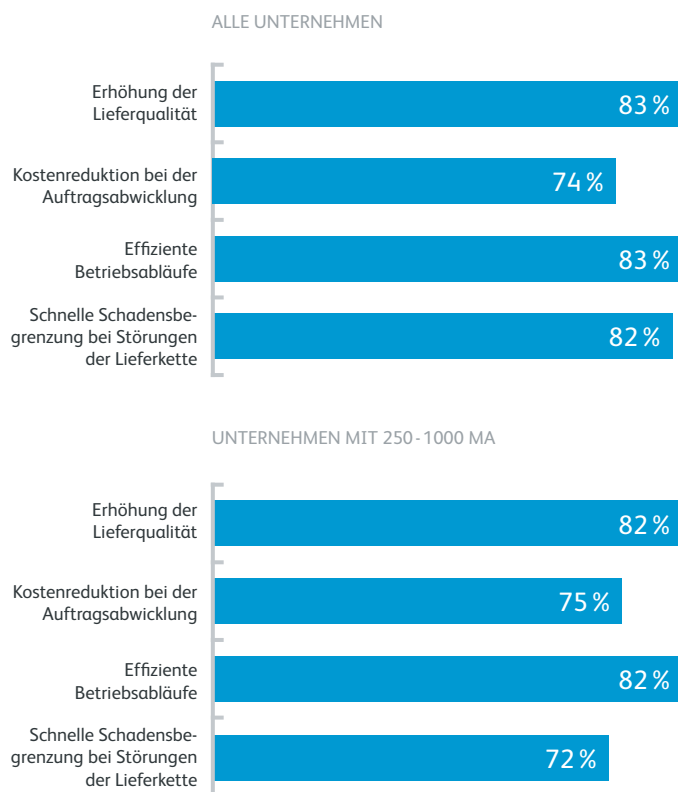
Welche Technologien setzen Sie in Ihrem Unternehmen bereits ein, um Ihre Supply-Chain-Transparenz zu erhöhen?
(Basis: 201 Befragte, Mehrfachnennung möglich)



Nutzen wurde erkannt

Die Vorteile einer transparenten Lieferkette sah hingegen die überwiegende Mehrheit der Befragten. So gaben 43 Prozent der Entscheider an, dass die Informationsanforderungen an die eigene Logistikkette vor dem Hintergrund wachsender wirtschaftlicher Unsicherheiten, stark schwankender Rohstoffpreise und der Verknappung von Ressourcen, in den letzten Jahren stark gestiegen sei. Mehr als 80 Prozent erhoffen sich von einer nachvollziehbaren Lieferkette daher eine Erhöhung der Lieferqualität, die Möglichkeit der schnellen Schadensbegrenzung im Störfall sowie insgesamt eine Effizienzsteigerung der Betriebsabläufe. Die Umfrage ergab daher, dass für acht von zehn deutschen Unternehmen die Erhöhung der Transparenz innerhalb der Lieferkette eine sehr große Bedeutung hat. Bei größeren Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern sind es sogar neun von zehn Unternehmen, die an ihrer Lieferkette arbeiten wollen.

Welche wesentlichen Vorteile sehen Sie in einer transparenten Lieferkette?
(Basis: 201 Befragte)



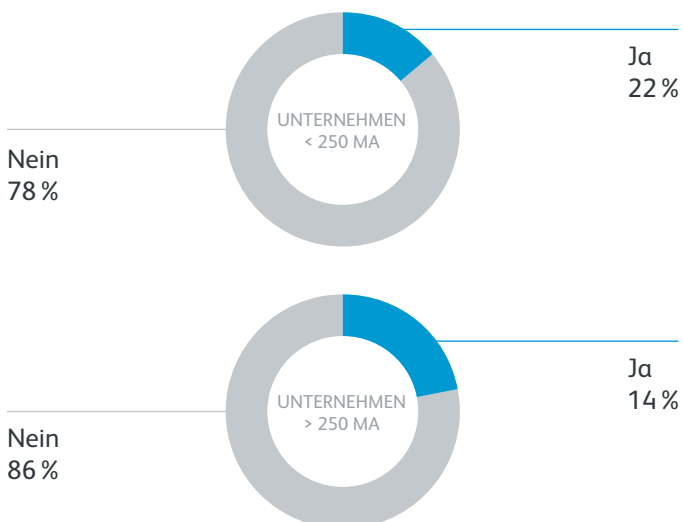
Kontrollverlust vorbeugen

Auch wenn 45 Prozent der Logistikentscheider durch genaue und schnellere Tracking-Daten in der Lage sind, „schwarze Löcher“ in der Lieferkette zu verhindern, gibt es doch Handlungsbedarf für die Etablierung einer transparenten Supply Chain. Denn jedes fünfte Unternehmen gab an, dass die eigene Lieferkette inzwischen so komplex sei, dass die Risiken nahezu unüberschaubar seien. Ein drohender Kontrollverlust, dem jedes Unternehmen aktiv entgegenwirken sollte, um die Risiken zu minimieren und die eigene Handlungsfähigkeit zu erhalten.



Wir verfügen heute über eine derart komplexe Lieferkette, dass sich Risiken über den gesamten Produktions- und Vertriebsprozess kaum kontrollieren lassen.

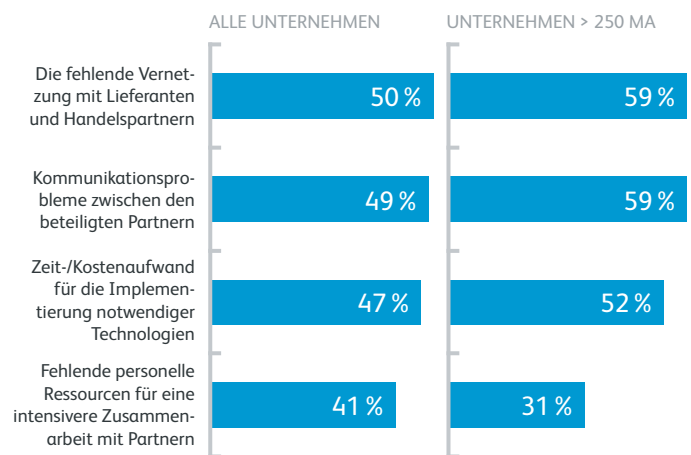
(Basis: 201 Befragte)



Hindernisse abbauen und Probleme lösen

Als Hemmnisse auf dem Weg zu einer nachvollziehbaren Lieferkette nannte jeder zweite Logistikentscheider die fehlende Vernetzung mit den beteiligten Lieferanten und Handelspartnern sowie Kommunikationsprobleme zwischen diesen. Der Zeit- und Kostenaufwand für die Implementierung der neuen Technik sowie fehlende personelle Ressourcen landeten lediglich auf Platz drei und vier der Transparenzhindernisse. 60 Prozent der Teilnehmer sahen darüber hinaus Schwierigkeiten bei der Zusammenführung von Daten, da die beteiligten Partner verschiedene IT-Systeme und Datenformate nutzen.

Welches sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse auf dem Weg zu einer transparenten Lieferkette? (Basis: 201 Befragte)



Fazit

Der Grundstein für transparente Strukturen ist bereits gelegt. Jedoch sollten deutsche Unternehmen die technischen Möglichkeiten konsequenter ausnutzen, um das Potential zur Veränderung aktiv zu nutzen. Denn mittelfristig wird die Nachvollziehbarkeit der gesamten Lieferkette ein ausschlaggebender Faktor dafür sein, sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Mehr zum Thema Supply Chain Management und Logistik 4.0 finden Sie ab sofort im neuen Hermes Supply Chain Blog unter www.hermes-supply-chain-blog.com.

KONTAKT

Hermes Germany GmbH
Essener Straße 89
22419 Hamburg

E-Mail: Info-Supplychainsolutions@hermesworld.com